

ISBN 978-3-00-056918-0



Rolf Bähr

# Logbuch

1867-2017

Chronik

Im Eigenverlag des  
Vereins Seglerhaus am Wannsee

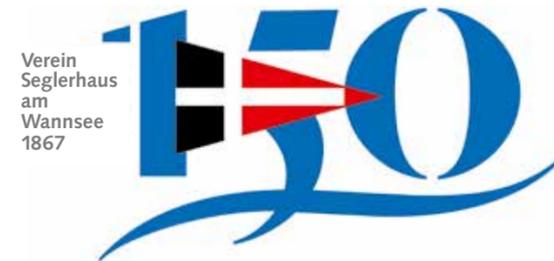
Mit dem Lustsegeln der königlich preußischen Familie, insbesondere auf der von ihren englischen Verwandten 1832 geschenkten „Royal Louise“ tauchten immer mehr bürgerliche Segelschiffe auf der Havel auf. Im Juni 1874 wurde von Zehlendorf aus die Bahnstrecke zum „Bahnhof Wannensee“ eröffnet. Sie machte für die am 13. Oktober 1867 gegründete „Gesellschaft der vereinigten Segler der Unterhavel“ den Weg frei zur ersten Segelregatta auf dem wunderschönen von Berlin 15 km entfernt gelegenen Wassersportrevier Havel/Wannsee.

Die Gesellschaft erwarb 1881 auf ihrem heutigen Grundstück eine Fachwerkscheune als Clubhaus und gründete sich um in den „Verein Seglerhaus am Wannsee“. Der Verein wuchs als ältester deutscher Binnenseglerverein in seinem Ursprungsrevier zu einem der größten und erfolgreichsten deutschen Regattavereine im Segelsport heran. Er feierte seither großartige segelsportliche Erfolge im olympischen-, Leistungs-, Fahrten- und Jugendsegelsport.

Die Details dieser sportlichen, aber auch gesellschaftspolitischen Entwicklung des Seglerhauses in seinen zurückgelegten 150 Jahren will die vorliegende Chronik aufzeigen.



Rolf Bähr  
**Logbuch** 1867-2017  
**Chronik** Verein Seglerhaus am Wannsee



Rolf Bähr

# Logbuch

1867-2017

Chronik

Verein Seglerhaus  
am Wannsee

